

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 4. Juli 2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	27. Plenarsitzung Gemeinderat 20.09.2011 836 17 öffentlich
Schienentauglichkeit der Yorckstraße		

- A. Die Yorckstraße bietet rein optisch genügend Straßenraum, um als weitere Nord-Süd-Verbindung für den ÖPNV-Verkehr genutzt zu werden. Gab es schon Pläne, die Yorckstraße für das Karlsruher Schienennetz zu erschließen?
- B. Die Yorckstraße bietet zwei Möglichkeiten, an das ÖPNV-Netz angeschlossen zu werden. Einmal vom Knotenpunkt Blücherstraße/Kaiserallee über den Yorckplatz zum Kühlen Krug/Kriegsstraße. Zum anderen über eine Abbiegung am Yorckplatz über die Weinbrennerstraße zum Weinbrennerplatz. Gab es schon entsprechende Überlegungen?
- C. Könnte eine Linienführung von der Kaiserallee über den Yorckplatz zum Weinbrennerplatz nicht als Möglichkeit einer dauerhaften Linienführung als Ersatz für die derzeitige Linie 2E dienen?

Sachverhalt/Begründung:

Unter TOP 19 wurde in der 25. Plenarsitzung des Gemeinderates am 28. Juni 2011 ein Antrag der SPD beraten, eine Straßenbahnlinie entsprechend der derzeitigen Linie 2E als Dauerbetrieb einzurichten.

Ein solcher Dauerbetrieb war von der Verwaltung aus Rücksichtnahme auf die Anwohner der Schillerstraße nie vorgesehen. Aus diesem und anderen guten und nachvollziehbaren Gründen wurde der Antrag abgewiesen.

Aber im Laufe der Diskussion wurde deutlich, dass es dem ÖPNV an Nord-Süd Verbindungen fehlt. Besonders dann, wenn es zu Behinderungen auf der Hauptstrecke Kaiserallee/Kaiserstraße kommt. Derzeit gibt es ÖPNV-Nord-Südverbindungen in der Schillerstraße, Karlstraße, Ettlinger und Rüppurrer Straße. Doch zwischen Karlstraße und Entenfang/Kühler Krug ist derzeit die Schillerstraße die einzige Verbindung des ÖPNV von Nord nach Süd.

Viele Möglichkeiten einer weiteren Nord-Süd-Verbindung in der Weststadt bieten sich nicht. Lediglich – rein von der Straßenbreite betrachtet – käme nur die Yorckstraße in Betracht.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

9. September 2011